

Einbrüche in Einfamilienhäuser

WEDEMARK. Zwischen Donnerstag, 3. September, 15 Uhr, und Montag, 7. September, 14 Uhr, sind Unbekannte in ein Einfamilienhaus am Westerfeldweg in Bissendorf eingebrochen. Sie hebelten eine Terrassentür auf und entwendeten Schmuck und Silberbesteck im Wert von mehreren Tausend Euro. In Brelingen kam es am Montag, 7. September, zwischen 10 und 13 Uhr zu einem weiteren Einbruch. In der Gustav-Kohne-Straße verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zugang zum Keller eines Einfamilienhauses. Aus dem Haus wurden Schmuck und Bargeld gestohlen. Die genaue Schadenshöhe steht noch nicht fest. Hinweise auf die Täterinnen oder Täter sowie weitere Zeugenangaben nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf unter Telefon 05130 977-115 entgegen.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 19.09./20.09.: Dr. Susanne Bettenburg, Schulstraße 2, Burgwedel, Tel. (05139) 70 67 00

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 616 20120
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, So., 20.09., 10 Uhr:** Jubelkonfirmation in Brelingen
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 20.09., 11 Uhr:** Heilige Messe
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 20.09., 11 Uhr:** Gottesdienst, Lktn. Wilkens
► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen, So., 20.09., Jubelkonfirmation, P. Schwarz**
► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen, So., 20.09., 10 Uhr:** Jubelkonfirmation in Brelingen
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 20.09., 10 Uhr:** Gottesdienst
► **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36, So., 20.09., 10.30 Uhr:** Gottesdienst und Kindergottesdienst
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen, So., 20.09., 10 Uhr:** Gottesdienst in Helstorf

Gemeindewahl: CDU und SPD leicht geschwächt – Grüne stabil

Die Sozialdemokraten können sich über mehrere Machtoptionen im Rat freuen

WEDEMARK (BE). CDU und SPD gehen aus der Gemeindewahl noch einmal schwächer hervor als 2021 – beide haben ein Mandat verloren und stehen jetzt noch bei zehn Mandaten. Das ist zwar Tiefststand bei Wedemärker Kommunalwahlen für beide Parteien, doch hinter vorgehaltener Hand wurde auch schon mal „die 9“ befürchtet. Und im Verlauf des Wahlabends, bei dem sich CDU und SPD an der Spitze abwechselten, sah es teilweise auch danach aus. 27,9 Prozent CDU und 27,39 Prozent SPD bei Verlusten von jeweils rund zwei Prozent: Das ist nicht der Absturz und kann noch als „Volkspartei“ durchgehen – zumindest in der Wedemark.

GRÜNE STABIL AUF DEM DRITTEN PLATZ

Die Grünen stehen gegenüber der Wahl vor vier Jahren stabil mit sechs Sitzen da. Mit ihren 15,66 Prozent sind sie nur unwesentlich schwächer als 2021. Und deutlich stärker als ihr Bundestrend. Vor allem haben die Grünen die AfD in der Wedemark auf Platz 4 verwiesen. Mit 14,33 Prozent und fünf Mandaten gewinnen die allerdings zehn Prozent an Wählerstimmen dazu. Vergleicht man es jedoch mit Langenhagen und Garbsen, wo die AfD mit etwas über 20 Prozent jeweils auf dem dritten Platz landet, hat die Partei in der Wedemark deutlich schlechter abgeschnitten.

VIER WEITERE GRUPPIERUNGEN VERTRETEN

Vier weitere Parteien und Gruppierungen haben Mandate errungen: Die WGW ist diesmal mit zweien statt nur einem Mandat in den Rat gekommen. Ein Plus von 1,5 Prozent zur letzten Wahl auf 4,64 zeigt auch, dass es richtig war, den beliebten Martin Schönhoff aufzunehmen. Er hat, wie auch Patrick Cordes, sein Mandat direkt durch persönliche Stimmen errungen. Die FDP hingegen hat ordentlich Federn gelassen, liegt nur noch bei 2,95 Prozent und hat damit 3,8 Prozent verloren. Nur Andrea Giese hat es wieder in den Rat der Gemeinde geschafft. Die Linke hingegen ist zurück im Rat der Gemeinde. Sie konnte 2,1 Prozent auf 3,4 Prozent zulegen und damit für Joshua Karwatzki ein Mandat gewinnen. Auch die WWR ist mit Jörg Wol-denga wieder mit einem Mandat vertreten und hat gegenüber 2021 kleine 0,4 Prozent zulegen können.

LÜBECKS BELIEBTHEIT HILFT BEI DER GEMEINDEWAHL NUR DER SPD

Interessant ist, dass es bei beiden kleinen Parteien nicht auf das



Der zu diesem Zeitpunkt noch nicht gewählte Bürgermeister bei der Stimmabgabe in Brelingen. Foto: Vrobel

Wahlergebnis eingezahlt hat, dass sie den gewählten Bürgermeister Florian Lübeck aktiv unterstützt haben. Dessen grandiose 6.385 persönlichen Stimmen bei der Gemeindewahl sind allein bei der SPD gelandet, für die er auf Listenplatz 1 angetreten ist. Und da er als gewählter Bürgermeister das Mandat nicht annehmen kann, rückt Dirk Baerbock für ihn nach. Hat Lübeck mit seinen hohen Beliebtheitswerten, die er sich in einem rasanten Wahlkampf erarbeitet hat, der SPD mindestens ein Mandat gerettet, das sonst vielleicht verlorengegangen wäre? Er hat 62,8 Prozent aller persönlichen Stimmen erhalten, die für SPD-Kandidaturen abgegeben wurden. Das spricht Bände. Und aus Sicht der SPD Wedemark kann man sagen: alles richtig gemacht. Den richtigen Bürgermeisterkandidaten ausgewählt, mit ihm Sympathie und Unterstützung anderer Gruppierungen gesucht und schlussendlich im eigenen Gemeindewahlergebnis stark davon profitiert.

BORGAS UND BLUME MIT HOHEN PERSÖNLICHEN STIMMANTEILEN

Bei der CDU hat erneut Jessica Borgas die meisten persönlichen Gemeindewahlstimmen erhalten. 4.105 persönliche Stimmen mögen kein Trost für die verlorene Bürgermeisterwahl sein, doch sie zeigen nach wie vor einen hohen Beliebtheitswert an. Dass der Bürgermeisterwahlkampf in der Wedemark alles andere überlagert hat, sieht man auch daran, dass erstmals in der

Wedemärker Ratswahlgeschichte jemand von den Grünen die drittmeisten persönlichen Stimmen überhaupt bekommen hat. 1.784 Stimmen gingen an Cornelia Blume.

WEIBLICHE WAHLÜBERRASCHUNGEN BEI DER CDU

Kehren wir noch einmal zum CDU-Ergebnis zurück. Hier zeigt sich, dass Menschen sich nicht an die Abfolge der Liste halten und auch Kandidierende direkt in den Rat wählen, wenn sie dafür unterhalb der oberen Plätze schauen müssen. Dass es mit Alexandra Backhaus auf Listenplatz 11 mit den fünftheiligen persönlichen Stimmen und Heidi-Am-buli Weber-Kamalanathan von Listenplatz 14 mit den viertmeisten Stimmen für ein direktes Mandat gereicht hat, kann auch den Grund haben, dass Frauen vielleicht nach Frauen auf den Listen geschaut haben. Im Fall von Weber-Kamalanathan kommt hinzu, dass sie künftig das einzige Ratsmitglied mit Migrationshintergrund sein wird. Künftig sind nur vierzehn Ratsmitglieder weiblich, doch ausgerechnet die CDU, die deutlich weniger weibliche Kandidierende vorne auf den Listen hatte, kann jetzt fünfzig Prozent Frauenanteil in der Fraktion aufweisen. Bei den Grünen sind es allerdings achtzig Prozent! Genau genommen sind es bei der FDP 100 Prozent – denn außer Andrea Giese hat es ja niemand der Liberalen in den Rat geschafft.

UND DER „ALTE BÜRGERMEISTER“ SITZT IM NEUEN RAT

Die SPD hingegen hinkt mit drei von zehn weiblichen Ratsmitgliedern hinterher. Aber auch dort zeigt sich, dass die Wählenden durchaus die Listenarithmetik durcheinanderbringen können: So hat Frank Gerberding von Listenplatz 14 ein Mandat erringen können, Martin Unger von Platz 20 und (Trommelwirbel) Helge Zychlinski von Platz 41.

WELCHE KOALITIONEN SIND JETZT MÖGLICH?

Und was kann man nun aus diesem Wahlergebnis mit acht

Gruppierungen und Parteien machen? Die „große Koalition“ ginge tatsächlich noch immer, denn zwanzig Mandate plus Bürgermeisterstimme sind zwei „über den Durst“. Aber es geht für die SPD auch eine Menge links-mittig davon – mit Grünen, WGW, WWR, Linken und eventuell FDP. Nur für die CDU-Fraktion im Rat dürfte die große Koalition die einzige Machtoption sein. Der Ball liegt also im Feld der SPD.

Bettina Reimann

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren
Reparatur von Hagelschäden!
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**
Firma Flex ☎ (051 31) 463 5250

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999erGold	120,32 €/g
999erSilber	1,50 €/g
750erGold	88,74 €/g
925erSilber	1,39 €/g
585erGold	69,22 €/g
333erGold	39,40 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	76,05 €/g

Stand 16.09.2026

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer
Redaktionskoordination: Bettina Reimann
Redaktionelle Mitarbeit: Oliver Krebs (verantw. Langenhagen) Gabriela Vrobel (Wedemark)
E-Mail: redaktion@langenahagener-echo.de redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de service@langenahagener-echo.de

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de



Zufriedenheit bei der Grünen-Wahlparty: Mit sechs Mandaten zieht die Partei in den Rat der Gemeinde ein. Dr. Cornelia Blume erhielt die meisten Stimmen. Foto: Reimann